

Glanzstücke aus dem 18. Jahrhundert,  
die alle bis heute in Produktion sind



# Schlüsselstücke des deutschen Porzellans

Ein reich bebildeter Vortrag von **Gerd Sommerlade**

**Nachdem China** das Geheimnis um das „Weiße Gold“ lange hütete, gelang die Porzellanherstellung 1708 auch in Europa unter dem Erfindergeist von Johann Friedrich Böttger und dem Universalgelehrten Ehrenfried Walther von Tschirnhaus. Ausgehend von der Gründung der Meißner Porzellanmanufaktur im Jahr 1710 wird nun über 300 Jahre Porzellan in Deutschland produziert.

Herausragende Kreationen aus diesen Epochen werden in dem Vortrag von dem Designer und Stylisten

Gerd Sommerlade, der als ausgewiesener Experte schon mehrere Porzellanausstellungen kuratiert hat, besprochen.



Terrine „Cumberland“ für die Tochter des letzten deutschen Kaisers



Fruchtkorb in Vasenform für den Service à la russe

